

BranchenTV SPNV +: Keine Eisenbahnerinnen und Eisenbahner zweiter Klasse - einheitlicher Tarifabschluss für Alle!

Unser Ziel ist klar: Gemeinsam werden wir einen Branchentarifvertrag SPNV+ durchsetzen, der für alle unsere Mitglieder im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs gleichermaßen gilt.



Genau das fürchten die Arbeitgeber - und versuchen uns zu spalten. Das wird ihnen nicht gelingen!

Aktueller Streitpunkt ist der von der EVG geforderte Einmalbetrag als Abschlagszahlung zur Überbrückung bis zum Abschluss der Einkommensrunden. Hier blocken die Arbeitgeber. Einige wollen gar nichts oder nur einen geringen Betrag zahlen, andere „freiwillig!“ eine nicht tarifizierte Entgelterhöhung. Das soll Unruhe in die Betriebe bringen und die Belegschaften spalten. Nicht mit uns!

Unsere Solidarität kann der Arbeitgeber mit dieser Taktik nicht schwächen. Wir wollen gleiche Tarifabschlüsse für Alle. Und deshalb werden wir auch weiterhin gemeinsam für unsere Forderungen eintreten.

Wir wollen, dass das EVG-Wahlmodell, die Leistungen des Fonds soziale Sicherung und die arbeitgeber-finanzierte betriebliche Altersvorsorge für EVG-Mitglieder bei allen NE-Bahnen gelten. Das werden wir gemeinsam durchsetzen.

Der EVG-Bundesvorstand wird am kommenden Donnerstag über das weitere Vorgehen beraten.

Downloads



Aushang

(PDF, 34.04 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-07-17-BranchenTV_SPNV__ -
_Keine_Eisenbahnerinnen_und_Eisenbahner_zweiter_Klasse.pdf)